

NÄHRSTOFFGEHALT IN EINEM LITER GEBRAUCHSFERTIGEM BLATTSPRAY

Element	Menge	Element	Menge	Element	Menge
Kalium	4700 mg	Eisen	60 mg	Nickel	1,2 mg
Stickstoff	4200 mg	Mangan	14 mg	Vanadium	1 mg
Calcium	2800 mg	Bor	8 mg	Cobalt	1 mg
Schwefel	1200 mg	Zink	6 mg	Germanium	1 mg
Magnesium	860 mg	Kupfer	2 mg	Chrom	1 mg
Phosphor	800 mg	Rubidium	2 mg	Zinn	0,6 mg
Chlor	600 mg	Lithium	2 mg	Iod	0,6 mg
Silicium	400 mg	Selen	2 mg		
Natrium	110 mg	Molybdän	2 mg		

FORSCHUNGSPROJEKT Mineralien für Pflanzen



Inhaltstoffe: Trinkwasser, Calciumnitrat, Zucker, Kaliumnitrat, Magnesiumsulfat, Glycerin, Kaliwasserglas, Fulvinsäure, Monokaliumphosphat, Harnstoff, Guarkernmehl, Essigsäure, Salzsäure, Kaliumoleat, Eisensulfat, Speisesalz, Dimethylsulfonylmethan, Borsäure, Mangansulfat, Zinksulfat, Lithiumchlorid, Kupfersulfat, Nickelchlorid, Natriummolybdat, Natriumselenat, Cobaltchlorid, Chromchlorid, Rubidiumchlorid, Ammoniumvanadat, Germaniumdioxid, Kaliumiodat, Zinnchlorid

Verein MineralienWende
www.mineralienwende.at | Kolmgraben 7 | 7562 Zahling | Österreich

NÄHRSTOFF-SPEKTRUM
FÜR PFLANZEN

Blattspray

Der Verein MineralienWende erforscht systematisch, inwieweit Mangelzustände in Pflanzen hinsichtlich Mineralien und Spurenelementen mittels dieser Flüssigdünger behoben oder vermieden werden können.

Dieses Blattspray versorgt Pflanzen mit einer wesentlich breiteren Palette an Spurenelementen als dies bei handelsüblichen Düngern der Fall ist. Die Aufnahme der Nährstoffe kann über die Blätter oftmals schneller und effizienter erfolgen als über die Wurzeln – Nährstoffauswaschungen werden dabei minimiert (mehr erfährst du unter mineralienwende.de/buch).

Wir freuen uns, dass du hieran mitwirkst. So können wir umfassender menschlicher Gesundheit gemeinsam ein entscheidendes Stück näher kommen.

WARNHINWEISE UND BEDINGUNGEN

Dieses Blattspray inkl. aller Komponenten darf nur im Rahmen des Vereins für deine eigenverantwortliche Forschung angewandt werden. Es darf nicht in Verkehr gebracht werden oder anderweitig an Dritte weitergegeben werden. Erzeugnisse von den Forschungsflächen dürfen nicht in den Handel gebracht werden. In unzulänglicher Reichweite von Kindern aufbewahren. Die Stammlosungen können eine ätzende Wirkung haben, daher Hautkontakt vermeiden.

Bitte wende das Blattsprays auf einer definierten Fläche an und vergleiche die Wirkung auf die Pflanzen mit einer Kontrollfläche, auf der du auf deine herkömmliche Weise düngst. Dokumentiere die Unterschiede und sende uns deine Ergebnisse bitte zu, an forschung@mineralienwende.de.

Wir behandeln deine Daten vertraulich.



HERSTELLUNG VON 10 LITERN BLATTSPRAY

1. Fülle einen mindestens 10 Liter fassenden Behälter mit 9,2 Litern Wasser, möglichst warm.
2. Schüttele alle Flaschen gut durch. Gib jeweils 200 ml zuerst aus der dunkelbraunen, aus der gelben und aus der hellbraunen Flasche sowie 226 g (ca. 240 ml) des weißen Pulvers nacheinander ins Wasser.
3. Rühre die Mischung um, bis sich alles aufgelöst hat.

Ein Abweichen von dieser Vorgehensweise kann zu Ausfällungen führen. Dadurch könnten Spritzen verstopfen und die Nährstoffverfügbarkeit beeinträchtigt werden. Das Blattspray nach Anmischen innerhalb von zwei Tagen aufbrauchen, da sich ansonsten Verklumpungen bilden.

ANWENDUNG

- * Gib das Blattspray in eine Gartenspritze und besprühe alle Blätter deiner Pflanze vollständig.
- * Wiederhole die Behandlung alle 1-3 Wochen in der Vegetationsperiode.
- * Aufwandsmenge: 50 Liter pro 50 – 100 m² je Saison

Die Anwendung während intensiver Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Teste bei empfindlichen Kulturen vorsichtshalber die Verträglichkeit des Blattsprays an einem Blatt und warte einen Tag, um eventuelle Blattschäden festzustellen. Bei sichtbaren Schäden (bisher nur geringfügig bei Spinat aufgetreten) verdünne das Blattspray weiter.

